PRESSEINFORMATION

Fraunhofer-Spin-off S Mile Solutions übergibt mobile Versorgungseinheit an N/a'an ku sê Foundation

Fraunhofer-PreCare-Plattform soll Gesundheitsversorgung der indigenen Bevölkerung Namibias verbessern

Für viele Menschen in den abgelegenen Regionen Namibias ist der Weg zur nächsten Klinik oder zum nächsten Arzt ein kaum zu bewältigendes Hindernis. Besonders die indigene Bevölkerung, u.a. die Gemeinschaft der San, leiden unter einer mangelnden medizinischen Betreuung. Hohe Tuberkulose- und HIV-Raten, mangelnde Hygieneinfrastruktur und große Entfernungen erschweren eine präventive und therapeutische Versorgung. Nun bringt eine technologische Innovation Hoffnung: Die autarke PreCare-Plattform, montiert auf einem handelsüblichen Pick-up, soll eine medizinische Grundversorgung auch in entlegensten, schwer erreichbaren Gebieten verfügbar machen.

Am 10. Dezember 2025 übergaben Vertreter des Fraunhofer-Spin-off S Mile Solutions und des Fraunhofer-Institute für Schicht- und Oberflächentechnik IST in einem feierlichen Rahmen einen Prototyp der mobilen Versorgungseinheit PreCare an die N/a'an ku sê Foundation. »Seit mehr als zwei Jahrzehnten übernehmen wir mit unserer Lifeline Clinic die medizinische Betreuung sanischer Gemeinschaften in entlegenen Siedlungen. Die PreCare-Einheit bietet uns genau die Technologien und Möglichkeiten, um die medizinische Versorgung zuverlässig dahin zu bringen, wo sie am dringendsten benötigt wird«, freut sich Marlice van Vuuren, Mitbegründerin und Geschäftsführerin der N/a'an ku sê Foundation.

Fraunhofer-Technologien für eine autarke »mobile Arztpraxis«

Die PreCare-Plattform ist das Ergebnis intensiver Forschungs- und Entwicklungsarbeit innerhalb der Fraunhofer-Gesellschaft und der Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern in Südafrika und Namibia. Sie ist durch Solarstrom und Batteriespeicher sowie Wasseraufbereitungs- und Kühlsysteme vollständig autark, verfügt über Systeme zur Desinfektionsmittelherstellung und ermöglicht die Integration verschiedener Geräte für die medizinische Diagnostik und Kommunikationsmodule für die Telemedizin. Dadurch entsteht eine mobile Arztpraxis, die grundlegende medizinische Untersuchungen, Impfungen sowie präventive und therapeutische Maßnahmen auch vulnerablen Gruppen jenseits der größeren Städte und Ortschaften zugänglich machen kann - unabhängig von Stromnetz, Wasserversorgung oder ausgebauten Straßen. »Unser Ziel war es, eine Plattform-Technologie zu schaffen, die sofort im Feld einsetzbar ist und gleichzeitig flexibel an lokale Bedingungen angepasst werden kann«, betont Dr. Martin Hamann, CEO von S Mile Solutions.

Pressekontakt Fraunhofer IST: Dr. Simone Kondruweit
Fraunhofer-Institut für Schicht- und Oberflächentechnik IST | Telefon +49 531 2155-535 | simone.kondruweit@ist.fraunhofer.de
Riedenkamp 2 | 38108 Braunschweig | info@ist.fraunhofer.de | www.ist.fraunhofer.de

Partnerschaft für eine Versorgung auf der »letzten Meile«

Mit der Übergabe des Prototyps beginnt eine enge Zusammenarbeit der Fraunhofer-Gesellschaft und der S Mile Solutions mit der N/a'an ku sê Foundation. Während S Mile Solutions vor Ort das Fahrzeug und die Plattform bereitstellt, schulen die Fraunhofer-Institute die Mitarbeitenden der Lifeline Clinic in der Anwendung der Plattform und der Technologien. Das geschulte Personal testet die Einheit anschließend im Feld unter realen Bedingungen und liefert kontinuierlich Daten und Feedback. »Die Erkenntnisse aus dem Feldtest und der Zusammenarbeit sind zentral für die Weiterentwicklung und Optimierung zukünftiger Plattformen und stärken den Transfer von Fraunhofer-Technologien in die Praxis«, erklärt Frank Neumann, Teamleiter am Fraunhofer IST und Mitgründer von S Mile Solutions.

Nachhaltiger Forschungstransfer: »Made in Africa for Africa«

Unter dem Leitgedanken »Made in Africa for Africa« verfolgen die Fraunhofer-Institute für Schicht- und Oberflächentechnik IST und für Solare Energiesysteme ISE sowie die S Mile Solutions das Ziel, Produktion, Wartung und Betrieb mittel- bis langfristig in afrikanischen Ländern zu verankern, um dort die Wertschöpfung zu stärken und langfristig Fertigungsstrukturen aufzubauen. Lokale Expertinnen und Experten sollen mit der Technologie arbeiten, sie weiterentwickeln und eigenständig betreiben können. Die Zusammenarbeit mit der N/a'an ku sê Foundation zeigt, wie wissenschaftliche Expertise, Ingenieurleistung und lokales Wissen zusammenwirken können, um eine konkrete gesellschaftliche Wirkung zu erzielen.

Das **Fraunhofer-Institut für Schicht- und Oberflächentechnik IST** ist ein innovativer Partner für Forschung und Entwicklung in der Oberflächentechnik mit Kompetenzen in den zugehörigen Produkt- und Produktionssystemen. Ziel ist es, maßgeschneiderte und nachhaltige Lösungen – vom Prototyp über wirtschaftliche Produktionsszenarien bis hin zur Skalierung auf industrielle Maßstäbe, und dies auch unter der Maßgabe geschlossener Material- und Stoffkreisläufe zu erarbeiten. Das Fraunhofer IST ist eines der 75 Institute der Fraunhofer-Gesellschaft, eine der führenden Organisationen für anwendungsorientierte Forschung in Deutschland.



Die PreCare-Plattform wurde erfolgreich an die N/a'an ku sê Foundation übergeben: Marlice van Vuuren, N/a'an ku sê-Mitbegründerin und Geschäftsführerin (links), Frank Neumann, Teamleiter am Fraunhofer IST und Mitgründer von S Mile Solutions (zweiter v. links), Dr. Martin Hamann, Geschäftsführer von S Mile Solutions (rechts) und Rudie van Vuuren, N/a'an ku sê-Geschäftsführer (zweiter v. rechts) gemeinsam mit den Kindern der N/a'an ku sê Primary School. © N/a'an ku sê Foundation



Frank Neumann, Teamleiter am Fraunhofer IST und Mitgründer von S Mile Solutions, demonstriert die verschiedenen Funktionen der PreCare-Plattform. © N/a'an ku sê Foundation

Pressekontakt Fraunhofer IST: Dr. Simone Kondruweit
Fraunhofer-Institut für Schicht- und Oberflächentechnik IST | Telefon +49 531 2155-535 | simone.kondruweit@ist.fraunhofer.de
Riedenkamp 2 | 38108 Braunschweig | info@ist.fraunhofer.de | www.ist.fraunhofer.de